



PRESSEMITTEILUNG

KLIMAVOLKSBEGEHREN

„Aufwachen, Herr Bundeskanzler!“ – Wissenschaftler*innen frühstücken am Ballhausplatz und fordern „Klima-Neustart“

*Sechs Monate Gesprächsverweigerung des Regierungschefs – Initiative „Neustart Klima“ und Unterstützer*innen fordern Bundeskanzler Nehammer zum Handeln auf*

*Nach einem Katastrophensommer mit Rekordhitze und Starkregen kann es kein ‚weiter wie bisher‘ geben. Wesentliche Klimaschutz-Maßnahmen fehlen, seit sechs Monaten drückt sich der Regierungschef vor einem versprochenen Gipfel mit Klimawissenschaftler*innen. Der Bundeskanzler muss endlich aufwachen!*

Initiative Neustart für ein krisensicheres Österreich

Wien, 6. September 2023

Mit einem Frühstück direkt vor dem Bundeskanzleramt machte am Mittwoch die Initiative „Neustart Klima“ gemeinsam mit Klimawissenschaftler*innen auf die massiven Versäumnisse in der österreichischen Klimapolitik aufmerksam und forderte ein Ende der Gesprächsverweigerung durch Bundeskanzler Karl Nehammer. „Nach einem Katastrophensommer mit Rekordhitze und Starkregen kann es kein ‚weiter wie bisher‘ geben. Wesentliche Klimaschutz-Maßnahmen fehlen, seit sechs Monaten drückt sich der Regierungschef vor einem versprochenen Gipfel mit Klimawissenschaftler*innen. Der Bundeskanzler muss endlich aufwachen!“, so die Träger der Initiative, GLOBAL 2000, Klimavolksbegehren, WWF Österreich und Rudi Anschober. Sie fordern die Umsetzung lange angekündigter Maßnahmen, wie das ausständige Klimaschutzgesetz, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz und die Reform umweltschädlicher Subventionen.

Nach seiner vielfach kritisierten „Rede zur Lage der Nation“ im März richtete die Initiative „Neustart für ein krisensicheres Österreich“ (Neustart-Klima) einen [offenen Brief](#) an den Bundeskanzler. Dieser antwortete via [„Kronen Zeitung“ mit einer Gesprächseinladung](#) mit Vertreter*innen der Klimawissenschaft. Trotz mehrfacher Kontaktversuche war es nach der medienwirksamen Ankündigung über sechs Monate lang nicht möglich, einen Termin zu fixieren. **„Die Gesprächsverweigerung des Bundeskanzlers spricht Bände. Doch heute gibt es keine Ausreden – wir sind zum Ballhausplatz gekommen und haben sogar Frühstück mitgebracht. Guten Morgen, Herr Nehammer“**, so die teilnehmenden Wissenschaftler*innen Sigrid Stagl (WU Wien), Ulrich Elling (ÖAW), Daniel Huppmann (IIASA) und Karl Steininger (Universität Graz). Doch auch der Einladung zum Frühstück ist der Bundeskanzler nicht gefolgt.

Die Umweltschutzorganisationen WWF, GLOBAL 2000 und das Klimavolksbegehren stellen mit der Initiative „[Neustart für ein krisensicheres Österreich](#)“ sieben zentrale Forderungen an die Bundesregierung und alle Landeshauptleute. Der Petition haben sich zahlreiche Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur und Sport sowie tausende weitere Unterstützer*innen angeschlossen. Auch mehrere Landeshauptleute haben ihre Unterstützung erklärt.

Infos unter: www.neustart-klima.at

Fotos des Frühstücks am Ballhausplatz finden Sie in Kürze hier: <https://flic.kr/s/aHBqjATxGc>

Rückfragen & Kontakt:

Nikolai Moser, Leiter Kommunikation WWF Österreich

+43 664 883 92 489, nikolai.moser@wwf.at

Josefine Hüttisch, GLOBAL 2000 Pressesprecherin

+43 699 14 2000 52, josefine.huettisch@global2000.at

Andrea Dierer, Leitung Kommunikation Klimavolksbegehren,

+43 677 63 751 340, presse@klimavolksbegehren.at